

Die
Gemeinde Hürtgenwald
und
der Landschaftsverband Rheinland,
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

laden Sie
mit Unterstützung
des Kreises Düren

und der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

herzlich ein zur

Tagung
Neue Wege der Erinnerung.
Impulse und Perspektiven

vom 20.-21. Oktober 2023,

im
Franziskus-Gymnasium Vossenack,
Franziskusweg 1,
52393 Hürtgenwald.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!



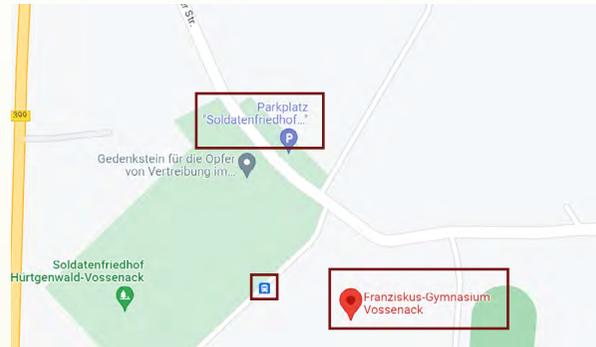
SCAN ME

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum
16. Oktober 2023 unter:

E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de
Tel.: 0228 / 9834 237

Ihr Weg zum Tagungsort | Franziskus-Gymnasium

Franziskusweg 1, 52393 Hürtgenwald



Vom Bahnhof Düren

Verlassen Sie das Bahnhofsgebäude und nehmen Sie auf dem unmittelbar davor gelegenen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB/Bus) die Linie 286 mit Fahrtrichtung Vossenack/Schmidt (rurtalbus.de)

Mit dem Auto

Nehmen Sie auf der A4 die Abfahrt 6 – Düren auf die B56 in Richtung U32/Düren/Inden/Jülich/Niederzier. Folgen Sie der B56. Biegen Sie rechts ab auf die Aachener Straße/B264 (Schilder nach Monschau/B399/Eschweiler). Folgen Sie dem Straßenverlauf bis nach Hürtgenwald. Biegen Sie hinter dem Ortsteil Vossenack links ab auf die Simonskaller Straße und folgen dieser bis zum Franziskusweg.

Mehr Informationen unter:
www.rheinische-geschichte.lvr.de



SCAN ME

LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
Endenicher Straße 133, 53115 Bonn, Tel 0228 9834 – 0
rheinische-landeskunde@lvr.de, www.rheinische-landeskunde.lvr.de

Bildnachweis: Gabriele Harzheim, Frank Möller.

Partnerinnen
und Partner:



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Öffentliche Veranstaltung am 20./21.10.2023

Neue Wege der
Erinnerung
Impulse und Perspektiven

PROGRAMM

20.10.2023: Abendveranstaltung

- 17.00 Uhr
Grußworte
Bürgermeister Stephan Cranen, Hürtgenwald
Dr. Helmut Rönz, Bonn
- 17.30 Uhr
„Erinnerungskultur: Erinnern – Gedenken –
Verantworten“
Ein Videobeitrag von Schülerinnen und Schülern des
Franziskus-Gymnasiums Vossenack
Pablo Thau, Hürtgenwald
- 18.15 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Empathie und Erkenntnis. Erinnerungen an den
Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg
Prof. Dr. Arnd Bauerkämper, Berlin
- 19.00 Uhr
Empfang auf Einladung der Veranstalter

21.10.2023: Vorträge & Diskussionen

- 9.00 Uhr Begrüßungskaffee
- 9.30 Uhr Einführung
Dr. Helmut Rönz, Bonn
- 9.45 Uhr
Teil 1: Erinnerungskultur und Vergangenheitsbewältigung
Moderation: Dr. Thomas Grotum, Trier
- Erinnerungskultur in der Krise?
Dr. Harald Schmid, Lübeck
- Erinnerungslandschaft Nordeifel: Erinnerungskultur im
Wandel
Frank Möller, Köln
- 10.30 Uhr
Kaffeepause
- 11.00 Uhr
**Teil 2: Umgang mit Anlagen, Denkmälern und
Gedenksteinen im deutschen und europäischen Vergleich**
Moderation: Prof. Dr. Ute Boonen, Duisburg-Essen
- Niederländische und deutsche Erinnerungskultur nach
dem Zweiten Weltkrieg im Vergleich - Das Beispiel der
Kriegsgräberstätte Ysselsteyn
Luisa Röhrich, Duisburg-Essen
- Der ehemalige Westwall als interregionaler
Erinnerungsraum
Dr. Lena Haase, Trier

Diskussion

- 12.00 Uhr
Mittagspause

- 13.30 Uhr
Teil 3: Vermittlung und Erinnerung
Moderation: Dr. Julian Weller, Jülich

München und der Nationalsozialismus.
Geschichtsvermittlung in der heutigen Gesellschaft
Dr. Dirk Riedel, München

Bombenwetter! Luftkrieg und Sprache
Stephan Horn, Berlin

Diskussion

- 14.30 Uhr
Kaffeepause

- 15.00 Uhr
Teil 4: Politische Bildung und Tourismus
Moderation: Dr. Luisa Hulsrøj, Bonn

Wie erinnern? Aktuelle Herausforderungen in der
gedenkstättenpädagogischen Arbeit
Freya Elvert, Kiel

Denkmäler für den Widerstand gegen den
Nationalsozialismus
Dr. des. Josef Blotz, Wachtberg-Adendorf

„Dark Tourism“. Überlegungen zur Gewalt, Erinnerung
und Tourismus
Prof. Dr. Frank Bajohr, München

Diskussion & Pause

- 17.00 Uhr
Podiumsdiskussion
Welche neuen Wege der Erinnerung? Impulse für eine
moderne Erinnerungskultur im Hürtgenwald

Es diskutieren *Prof. Dr. Frank Bajohr, Historiker*
Pablo Thau, Lehrer
Moritz Bergs, Schüler
Frank Böllhoff, Oberstleutnant
Irmgard Becker, Buchautorin

Moderation: Anja Reinhardt, Journalistin (DLF)

